

1259 **Verordnung
zur Neuordnung der Naturdenkmale im Landkreis
St. Wendel**

Vom 16. Juni 2005

Auf Grund des § 20 des Gesetzes über den Schutz der Natur und die Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz – SNG –) vom 31. Januar 1979 (Amtsbl. S. 147) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1993 (Amtsbl. S. 346, ber. S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz über die Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften auf den Gebieten des Naturschutzes und zur Flexibilisierung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1550–1553), verordnet der Landkreis St. Wendel – Untere Naturschutzbehörde – mit Zustimmung des Ministeriums für Umwelt – Oberste Naturschutzbehörde –:

§ 1

Schutzgegenstand

Schutzgegenstand sind die im beigefügten Verzeichnis und in der Übersichtskarte im Maßstab 1 : 50000 besonders gekennzeichneten Einzelobjekte sowie im Falle von Bäumen deren Umgebung (Kreisfläche mit einem Radius von 6,00 m, gerechnet ab Stammmitte). Verordnung und Karte, die Bestandteil dieser Verordnung ist, sind beim Landkreis St. Wendel – Untere Naturschutzbehörde – archivmäßig verwahrt und können von jedermann während der Dienststunden eingesehen werden.

§ 2

Schutzzweck

Schutzzweck ist die Erhaltung und Sicherung von Einzelobjekten der Natur:

- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.

§ 3

Verbote

(1) Verboten sind die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, einer Veränderung, die dem in § 2 definierten Schutzzweck zuwiderläuft, oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals oder seiner Umgebung führen können.

(2) Nach Maßgabe des Absatzes 1 sind insbesondere verboten:

1. die Herstellung und Veränderung baulicher Anlagen, auch solcher, die keiner Baugenehmigung bedürfen;
2. das Abbauen und Aufschütten von Bodenbestandteilen sowie sonstige Veränderungen der Bodengestalt;
3. das Verlegen von ortsfesten Frei- und Rohrleitungen aller Art;
4. das Besteigen der unter Schutz gestellten Bäume und Felsen sowie das Befahren der geschützten Flächen;

5. das Ein- oder Ableiten von Oberflächen- oder Grundwasser;
6. das Anbringen von Bild- oder Schrifttafeln, soweit sie nicht auf den Schutzgegenstand oder Schutzzweck hinweisen;
7. das Lagern landwirtschaftlicher Produkte und Schnittgutes;
8. das Entfernen und Beschädigen von Rinde, Ästen usw.;
9. alle Maßnahmen, die zu einer Versiegelung bzw. Verdichtung im überkronen Bereich geschützter Bäume führen können.

§ 4

Anzeige- und Duldungspflicht

(1) Änderungen der Eigentums- oder Nutzungsverhältnisse der von den Naturdenkmalen direkt berührten Parzellen sind der Unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis St. Wendel unverzüglich anzuzeigen.

(2) Die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten der betroffenen Parzellen haben Schäden und Mängel an den Naturdenkmalen unverzüglich der Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen.

(3) Maßnahmen, die im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchzuführen sind und von der Unteren Naturschutzbehörde angeordnet werden, sind vom Eigentümer zu dulden. Dazu ist den ausführenden Firmen der Zugang und das Betreten des Grundstückes zu gewähren.

(4) Das Beseitigen von Trockenästen und Totholz obliegt dem Eigentümer.

§ 5

Zulässige Handlungen

(1) Zulässige Handlungen unter Beachtung des § 3 Abs. 1 dieser Verordnung sind:

1. die Pflege der betroffenen Grundstücke im Sinne der Erhaltung der geschützten Objekte;
2. die fachmännische Beseitigung von Totholz im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht;
3. Baumerhaltungsmaßnahmen, die von der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt oder genehmigt werden;
4. behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen;
5. die bisher rechtmäßige Nutzung der Grundstücke, soweit diese dem Schutzzweck nicht zuwiderläuft;
6. unaufschiebbare Maßnahmen des Eigentümers zur Abwendung einer drohenden Gefahr.

(2) Nach anderen Vorschriften erforderliche Erlaubnisse, Genehmigungen oder Zustimmungen bleiben unberührt.

§ 6

Befreiungen

Von den Verboten dieser Verordnung kann nach § 34 Abs. 2 SNG auf Antrag Befreiung gewährt werden.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 38 Abs. 1 Nr. 9 SNG handelt, wer an den Naturdenkmalen vorsätzlich oder fahrlässig eine in § 3 dieser Verordnung verbotene Handlung vornimmt, es sei denn, es handelt sich um eine zulässige Handlung nach § 5 dieser Verordnung.

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft. Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung werden folgende

Schutzanordnungen, soweit sie Naturdenkmale im Landkreis St. Wendel betreffen, aufgehoben:

- Verordnung zur Neuordnung der Naturdenkmale und ehemaligen geschützten Landschaftsbestandteile im Landkreis St. Wendel vom 28. September 1998, Amtsblatt des Saarlandes vom 12. November 1998, S. 1017–1026.

St. Wendel, den 16. Juni 2005

**Der Landrat
des Landkreises St. Wendel
Untere Naturschutzbehörde
Franz Josef Schumann**

Naturdenkmale im Landkreis St. Wendel

Nr.	Bezeichnung	Gemeinde	Messschicht TK 50 Eigentümer	Lagebeschreibung	Gemarkung Flur Parzelle (ohne Gewähr)
D 20101	Felswand am Kahlenberg	Nonnweiler	6307 Landesforstverwaltung	am Südossthang des Kahlenberges zwischen Stausee u. der Europ. Akademie	Otzenhausen Flur 2 Parzelle 11/48 (Abteilung 269)
D 20201	Lärchengruppe	Nohfelden	6408 Landesforstverwaltung	im Buchwald, bei Höhe 385,4; 0,5 km südlich des Erholungshei- mes	Nohfelden Flur 18 Parzelle 20
D 20202	Weißfels	Nohfelden	6308 Landesforstverwaltung	im Wald, nordwestlich von Eisen, bei Höhe 623,8 in der Verlänge- rung des Weges zum Sportplatz	Eisen Flur 1 Parzellen 4, 5, 6 (Abteilung 225/230)
D 20301	Teufelskanzel (Felsbildung)	Oberthal	6408 Gemeinde Oberthal	nördlich von Oberthal am Süd- hang des Leißberges	Oberthal Flur 1 Parzelle 315/2
D 20302	Wild-Fru-Häuschen (Felskuppe u. Höhle)	Oberthal	6408 Gemeinde Oberthal	nordwestlich von Gudesweiler, am Süd-West-Hang des Leißber- ges	Gudesweiler Flur 1 Parzelle 3/27
D 20401	Wendalinushöhle	Namborn	6508 Gemeinde Namborn	am Feldwirtschaftsweg, parallel zur B 41, zwischen Baltersweiler und Mauschbach, 0,7 km nördlich des Winkenbacher Hofes	Baltersweiler Flur 2 Parzelle 447
D 20402	1 Linde	Namborn	6409 Gemeinde Namborn	in der Dorfmitte Furschweiler, an der Hauptstraße	Furschweiler Flur 4 Parzelle 285/2
D 20403	1 Felswand	Namborn	6408 Gemeinde Namborn	in Namborn, am Eingang zum Al- lerbachtal, hinter der ehemaligen Mühle	Namborn Flur 9 Parzelle 420
D 20501	1 Eiche	Freisen	6409 Gemeinde Freisen	an der Straße Freisen-Oberkir- chen, 0,5 km südöstlich des Sport- platzes Freisen	Freisen Flur 8 Parzelle 132

Nr.	Bezeichnung	Gemeinde	Messschblatt TK 50 Eigentümer	Lagebeschreibung	Gemarkung Flur Parzelle (ohne Gewähr)
D 20502	1 Eiche	Freisen	6409 Gemeinde Freisen	Schwarzerden, St. Wendeler Straße am Feuerwehrgarthehaus, gegenüber der Gaststätte „Zum Mithras“	Schwarzerden Flur 1 Parzelle 32/4
D 20503	Steinerne Schrank (Porphyrfelsen)	Freisen	6409 Gemeinde Freisen	westlich der Straße Hoof-Oberkirchen, ca. 500 m nordwestlich der Höhe 421,4	Oberkirchen Flur 27 Parzelle 11
D 20504	1 Linde	Freisen	6409 privat	an der Ellermühle	Hauersweiler Flur 15 Parzelle 99/44
D 20505	Lindenallee	Freisen	6409 Gemeinde Freisen	beiderseits Ortsausgang Reitscheid, Richtung Freisen zur L 133	Reitscheid Flur 3 Parzelle 88
D 20506	1 Eiche	Freisen	6409 Gemeinde Freisen	auf einer Anhöhe, links an der Eichenstraße	Eitzweiler Flur 8 Parzelle 10/4
D 20507	1 Eiche	Freisen	6409 Waldgenossenschaft Eitzweiler	nahe der Straße Freisen-Eitzweiler, an der Abzweigung nach Hahnweiler, links	Eitzweiler Flur 9 Parzelle 24/1
D 20601	4 Eichen	Tholey	6508 Gemeinde Tholey	ca. 500 m südlich des Ortsrandes Tholey, rechts der Straße Tholey-Dirmingen	Tholey Flur 6 Parzelle 89/8
D 20602	1 Linde	Tholey	6408 Stiftung Ökozentrum Hofgut Imsbach, Tholey	Innenhof des Hofgutes Imsbach	Theley Flur 27 Parzelle 12/2
D 20701	1 Linde	Marpingen	6508 Gemeinde Marpingen	vor der Kirche	Marpingen Flur 62 Parzelle 1609/2
D 20702	2 Linden	Marpingen	6508 privat	am Feldwirtschaftsweg Alsweiler-Winterbach, rechts (Verlängerung der Wendalinusstraße)	Alsweiler Flur 4
D 20801	1 Fichte	St. Wendel	6508 Stadt St. Wendel	im Wald, unmittelbar an dem Verbindungsweg Niederlinxweiler-Mainzweiler rechts	Niederlinxweiler Flur 13 Parzelle 6

Nr.	Bezeichnung	Gemeinde	Messfischblatt TK 50 Eigentümer	Lagebeschreibung	Gemarkung Flur Parzelle (ohne Gewähr)
D 20802	1 Eiche	St. Wendel	6509 Landesforstverwaltung	am Waldrand in der Verlängerung der Straße zum Spiemont	Niederlinxweiler Flur 1 Parzelle 1
D 20803	1 Rosskastanie	St. Wendel	6509 Stadt St. Wendel	Kreuzung Urweilerstraße/Oster- talstraße	St. Wendel Flur 6 Parzelle 349/6
D 20804	1 Blutbuche	St. Wendel	6509 Evang. Kirchengemeinde St. Wendel	vor der evangel. Kirche	St. Wendel Flur 11 Parzelle 95/13
D 20805	Hainbuchengruppe mit Kreuz	St. Wendel	6508 privat	an der Straße St. Wendel-Bliesen, links Nähe Abzweigung Rasiertiers- mühle	Bliesen Flur 19 Parzelle 82/3
D 20806	Hainbuchengruppe mit Kreuz	St. Wendel	6508 privat	an der Straße St. Wendel-Bliesen, rechts vor der Abzweigung zum Wallesweilerhof	Bliesen Flur 19
D 20807	Kastanien-Eschen-Allee	St. Wendel	6508 Landesamt für Straßen- wesen	zwischen Ortsausgang Winter- bach, Richtung Alsweiler und der Kreuzung „Alte Römerstraße“	Winterbach Flur 5 Parzelle 49/4
D 20808	2 Eichen	St. Wendel	6509 Stadt St. Wendel	vor den Zollhäusern in der Hir- tenstraße	Werschweiler Flur 6 Parzelle 42
D 20809	1 Linde	St. Wendel	6508 Stadt St. Wendel	am Kriegerehrenmal in Nieder- linxweiler in der Oberlinxweiler- straße	Niederlinxweiler Flur 8
D 20810	1 Linde	St. Wendel	6509 Stadt St. Wendel	gegenüber Pfarrhaus	Niederkirchen
D 20811	2 Eichen	St. Wendel	6509 Stadt St. Wendel	an der Bahn, am Ende der Straße „Zu den Eichen“	Osterbrücken Flur 13 Parzelle 47
D 20812	1 Rosskastanie	St. Wendel	6509 Stadt St. Wendel	in der Mott, am Mia-Münster- Haus	St. Wendel Flur 6 Parzelle 487/129